

	<p>Objekt: Taglang, Johann Heinrich: Münzmeisterjeton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205833</p>
--	---

Beschreibung

Der Kupferrechenpfennig des Münzmeisters Johann Heinrich Taglang (1593-1632) erinnert sehr an Münzen Johans II. (1604-1635) von Pfalz-Zweibrücken-Veledenz.

Vorderseitengestaltung und Bibelzitat (1 Petrus 1, 24-25) wurden übernommen, z.B. von dem Halbtaler 1612 auf das Vikariat. Taglang war seit 1622 Münzmeister in Zweibrücken. 1584 wurde die Prägestätte Herzog Wolfgangs von Pfalz-Zweibrücken von Bergzabern nach Zweibrücken verlegt. Neben der Alexanderkirche wurde die Neue Münze errichtet, die das Stadtbild bis zum Zweiten Weltkrieg mitbestimmte. 1635 mit dem Tode Johann des Jüngeren endete die Prägung in Zweibrücken.

Vorderseite: Umschrift in zwei Zeilen, bärtiger Männerkopf mit Helm nach rechts.

Rückseite: Umschrift getrennt von Rosette, im Feld das Brustbild eines Mannes mit Barett von vorn, umgeben von einem mehrfach gebundenen Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1622-1632
 wer Johann Heinrich Taglang
 wo Pfalz (Region)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
 wer
 wo

Schlagworte

- Marken und Zeichen
- Metall
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Unpubliziert..